



wettberger gruft | ALTE
FAMILIENWAPPEN

Im Jahre 2009 wurde die Gruft unter unserer Kirche von Archäologen wissenschaftlich untersucht und im Rahmen der Möglichkeiten wieder hergestellt. Heraldiker (Wappenkundler) wurden hinzugezogen, die die verschiedenen Beschlüge auf den Särgen alten Adelsgeschlechtern zuordneten. Über die dabei gemachten Entdeckungen wird der hannoversche Heraldik-Fachmann Dieter Müller-Bruns vom Heraldischen Verein zu Hannover e.V. am Donnerstag, dem 27. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum einen Fachvortrag halten. Interessierte sind herzlich eingeladen.
FRIEDHELM HARMS

(Quelle: Zeitschrift „Medium“)



Pastor Friedhelm Harms begrüßt die Gäste und den Referenten des Heraldischen Vereins "Zum Kleeblatt" bei der Vortragsveranstaltung in Wettbergen (Foto: Kerstin Stutzbach).

Wappen in der adeligen Gruft zu Wettbergen

Im Jahr 2009 wurde die adelige Gruft unter der alten Johannis-der-Täufer-Kirche in Hannover-Wettbergen von Archäologen und Restauratoren wissenschaftlich untersucht und im Rahmen der Möglichkeiten wieder hergestellt. Der



Altes Allianzwappen aus der Gruft in Wettbergen
(Foto: Dana Vick)

Jurist und langjährige Heraldiker Dieter H. Müller-Bruns wurde hinzugezogen, die verschiedenen Wappen auf den Särgen alten Adels- und Bürgergeschlechtern zuzuordnen. Das KLEEBLATT berichtete in der Ausgabe 1/2010.

Über die dabei gemachten Entdeckungen hielt der hannoversche Heraldiker nun am 27. Oktober 2011 im Gemeindezentrum in Wettbergen einen Fachvortrag. Der Referent ver-

mittelte dem interessierten Publikum vorab grundlegend die Heraldik als historische Hilfswissenschaft. So konnte durch die mehrstündige Veranstaltung erneut Begeisterung für diese besondere Materie geweckt werden. Die technische Leitung der Veranstaltung hatte Dr. Volkmar Tönnies übernommen.

Große Freude bereitete dem Vereinsvorsitzenden Johannes W. Markus eine durch den Referenten im alten Pfarrhaus entdeckte Wappenexpertise des Fachvereins aus dem Jahr 1893. Sie befindet sich auf der Rückseite des Wappens der Patrizierfamilie Volger. Die angesehene hannoversche Patrizierfamilie Volger besaß 444 Jahre das Kirchenpatronat in Wettbergen.

Das alte Familienwappen und die Expertise sollen mit Billigung der Kirchengemeinde beim 123. Stiftungsfest des Fachvereins am 4. Dezember 2011 gezeigt werden.

red



Die Heraldiker Müller-Bruns und Markus freuen sich über eine entdeckte Wappenexpertise des Vereins aus dem Jahr 1893.
(Foto: Kerstin Stutzbach)